

BRIEFMARKEN- UND MÜNZSAMMLERVEREIN "EIFELLAND"

Auf Initiative von Dr. Wilhelm Derichs wird in Gerolstein der Briefmarkensammlerverein "Eifelland" gegründet.

Ort des Geschehens ist das "Cafe Euskirchen". Mit diesem ersten Tauschabend beginnt die nunmehr dreißigjährige Geschichte unseres Vereins, und zwar am 26. Okt. 1954 um 19.30 Uhr. Einer Zeitungsnotiz vom 4. Nov. 1954 zufolge ist diese "Interessengemeinschaft der Briefmarkenfreunde" die einzige ihrer Art zwischen Köln und Trier. Und schon damals hat man daran gedacht, auch die Briefmarkenfreunde der näheren und weiteren Umgebung Gerolsteins für den Verein zu gewinnen, auch wenn die Gründungsmitglieder, zwölf an der Zahl, ausnahmslos aus Gerolstein stammten. Eines der Gründungsmitglieder, nämlich Martin Meyer aus Gerolstein ist noch heute aktiv im Verein tätig



Dr. Wilhelm Derichs
* 1921 + 1994

Der erste Vorsitzende des Vereins wurde Dr. Wilhelm Derichs, zweiter Vorsitzender Erhard Schmidt.



Am 26. März 1955 veranstaltete der Verein einen "Tauschtag für junge Sammler" im Gemeinschaftssaal des Gerolsteiner Sprudels. Die Teilnahme, sowie die Benutzung von Katalogen und anderem Informationsmaterial war kostenlos und stand jedem Interessenten offen. Dr. Derichs selber leitete diese Zusammenkünfte, die regelmäßig stattfanden.

Ab 1956 wurden die monatlichen Tauschveranstaltungen der Vereinsmitglieder im Gasthaus "Zur Löwenburg" abgehalten. Der 3. Juni 1956 ist ein großer Tag für die Sammlerfreunde in Gerolstein. Der Verbandstag unseres Landesverbandes Mittelrhein im Bund Deutscher Philatelisten wird in Gerolstein abgehalten. Tagungsstätte ist das Gasthaus "Zur Löwenburg".

Während die Delegierten im kleinen Saal ihre Probleme erörtern, ist "Großtauschtag" im großen Saal. Hier konnten Kontakte mit Sammlern aus dem ganzen Rheinland und sogar mit solchen aus dem Ausland geknüpft werden.



Am 15. März 1957 wird Fritz Eberhardt erster- und Erhard Schmidt bleibt zweiter Vorsitzender. Nach nur zweimonatiger Amtszeit legt F. Eberhardt aus beruflichen Gründen sein Mandat als erster Vorsitzender nieder.

Die Versammlung wählt Peter Regnery zum 1. Vorsitzenden, während E. Schmidt 2. Vorsitzender bleibt. Bei der Verabschiedung von Eberhardt wird besonders sein Verdienst um den gut funktionierenden Neuheitendienst hervorgehoben.

Im Juli 1958 stirbt Peter Regnery. Nun wird Erhard Schmidt erster Vorsitzende und sein Vertreter Josef Leufer.

Der Verein hat mittlerweile 20 eingeschriebene Mitglieder. Alle Vorteile einer Mitgliedschaft können wahrgenommen werden: die Belieferung mit Fachzeitschriften, Vermittlung von Markenprüfungen und Rechtsschutz, sowie Beschaffung aller Neuheiten aus der ganzen Welt.

Für einen Jahresbeitrag von 10,- DM, wovon 2,- DM an den Landesverband abgeführt werden mussten, kam man in den Genuss dieser Vergünstigungen.

"Schach den Fälschern" war ein Lichtbilder-Vortrag überschrieben, der von den Mitgliedern des Briefmarkensammlervereins im Januar 1959 begeistert aufgenommen wurde.

Im Festsaal der St.-Joseph-Schule fand am 7. August 1960 eine Briefmarken-Werbeschau statt. Ausgestellt waren Motiv- und Ländersammlungen. Es gab schöne aber auch seltene Marken zu bewundern. Auch die Gelegenheit zum Tauschen wurde von vielen Sammlern wahrgenommen.

Seit dem Jahre 1962 tagten die Sammlerfreunde im Hotel "Zur Linde" und zwar an jedem ersten Sonntag eines Monats um 10 Uhr.



Die Aufmerksamkeit der jeweiligen Vorstände galt von Anfang an besonders der Jugendarbeit, der Betreuung der Jugendgruppe. Als Dank und Anerkennung für die Förderung der Jugendphilatelie durch Gründung und Unterstützung einer Jugendgruppe, wird dem Verein am 14. März 1970 vom Landesring der Deutschen Philatelistischen Jugend eine Urkunde verliehen.

Am 3. März 1974 feierte der Briefmarkensammlerverein "Eifelland", sein 20jähriges Bestehen.

Groß war die Zahl der zur Jahreshauptversammlung erschienenen Mitglieder. Aus dem Bericht des Vorsitzenden geht hervor, dass mittlerweile 31 Mitglieder am Neuheitendienst beteiligt sind.

Die Versammlung beschließt dass regelmäßig ein Jahresausflug unternommen werden soll, um Geselligkeit und menschliche Kontakte besser zu pflegen.

Im Juli des gleichen Jahres verliert der Verein seinen 1. Vorsitzenden durch Tod. Bis zur Jahreshauptversammlung am 2. März 1975 bleibt der Verein ohne einen 1. Vorsitzenden. An diesem Tag wird Konditormeister Heinz Regnery zum 1. Vorsitzenden gewählt. Zahnarzt Helmut Reiß aus Manderscheid wird 2. Vorsitzender.



Die Jahresbeiträge, die seit 1960, 12,-DM betragen mussten auf Antrag ab 1. Januar 1976 auf 18,- DM angehoben werden.

Heinz Regnery

5. Oktober 1975: Münzen- und Briefmarken-Tauschtag in der Hauptschule St. Anna.

26. September 1976: Briefmarken- und Münzen-Tauschtag in der Hauptschule St. Anna.

Auf Initiative von Frau U. Braun, Werbeleiterin der Kreissparkasse Daun, veranstalten die Kreissparkasse und der Briefmarkensammlerverein gemeinsam eine Briefmarken- und Münzen-Ausstellung vom 29. Nov. bis 12. Dez. 1976 in den Räumen der KSK in Daun, mit Tauschgelegenheit am Sonntag dem 12. Dez. Interessenten aus dem Eifel-Mosel-Rheinbereich tragen zu einem regen Tauschhandel bei. Am letzten Sonntag im September 77 findet wieder ein Großtauschtag in der St. Anna Schule in Gerolstein statt.

Regen Zuspruch findet der zum zweitenmal in der Kreissparkasse Daun veranstaltete Briefmarken- und Münz-Tauschtag am ersten Sonntag im Dezember 1977.

Aus Anlaß seines 25jährigen Bestehens findet im St. Matthias Gymnasium in Gerolstein am 23. und 24. Sept. 1978 eine Briefmarken-Werbeschau mit Großtauschtag statt. Die Jugendgruppe ist mit einer sehenswerten Sonderschau vertreten.

Im Dezember 78 lädt die Kreissparkasse Daun zum drittenmal zu einem Briefmarken- und Münzen-Tauschtag ein.

Am 9. Sept. 79 treffen sich die Sammler zu einem Großtauschtag im Hotel "Kaiserhof". Sammlerfreunde aus dem ganzen Eifelraum, vom Rhein und aus Luxemburg finden den Weg nach Gerolstein.

Im Dezember 1979 lädt wiederum die Kreissparkasse Daun zusammen mit unserem Verein zum Briefmarken- und Münzen-Großtauschtag ein. Ein außerordentliches Interesse beweisen die Besucher aus dem Raum Aachen und Köln, sowie Teilnehmer aus Belgien und Luxemburg.

Auf der Jahreshauptversammlung am 30. März 1980 wird mit Freude davon Kenntnis genommen, dass die Jugendgruppe des Vereins 14 Mitglieder zählt, die regelmäßig donnerstags im Pfarrheim zum Tauschen zusammenkommen. Am 20. April 1980 erhält der 1. Vorsitzende unseres Vereins, aus Anlass des 25jährigen Bestehens unserer Vereinigung, vom Landesverband eine Silbermedaille verliehen.

Am 8. Juni findet ein Dia-Vortrag über Fälschungserkennung und -bekämpfung im Filmraum der Hauptschule statt.

Am 14. September 1980 findet ein Großtauschtag im Hotel "Kaiserhof" in Gerolstein und am 7. Dezember 1980 ein Briefmarken- und Münzen-Großtauschtag in der Kreissparkasse Daun mit reger Beteiligung statt.

Am 5. April 1981 ist eine Jahreshauptversammlung im Hotel "Zur Linde". Ein besonderes Lob wird der Jugendgruppe, die weiterhin aus 14 Mitgliedern besteht zuteil. Vier Jugendliche waren mit ihren Sammlungen auf sechs Ausstellungen und errangen dabei viele Prämierungen.

Am 6. September 1981 ist wieder ein Großtauschtag im Hotel "Kaiserhof" in Gerolstein.

Eine weitere Jahreshauptversammlung findet am 4. April 1982 im Hotel "Zur Linde" in Gerolstein statt: Dem Verein gehören zur Zeit 52 Mitglieder an. Der Tod nimmt dem Verein sein langjähriges Mitglied und aufopferungsvollen Jugendgruppenleiter Schulz. Aus der Jugendgruppe werden H.-J. Simonis und I. Regnery lobend erwähnt, die mit ihren Sammlungen auf mehreren Ausstellungen vertreten waren. Der Verein erhielt für die Arbeit in der Jugendgruppe das Leistungsabzeichen in Silber. Die Jugendgruppe wird nun vom 1. Vorsitzenden Heinz Regnery geleitet. 23 Sammler beziehen Neuheiten von 19 verschiedenen Ländern über den Neuheitendienst des Vereins.

Erstmals findet ein Briefmarken- und Münztauschtage am 17. Oktober 1982 in der Kreissparkasse in Prüm statt, der zu einem unerwartet großen Erfolg wird. Am 7. Nov. 1982 erneuter Briefmarkentauschtage und Münzbörse in der Kreissparkasse Daun mit sehr gutem Besuch.

24. April 1983 Jahreshauptversammlung im Hotel "Zur Linde" in Gerolstein: Wiederum Lob für Mitglieder der Jugendgruppe, die auf mehreren Ausstellungen Preise erringen konnte.

Bei der Neuwahl des Vorstandes konnte der 1. Vorsitzende Heinz Regnery alle Stimmen auf sich vereinigen. 2. Vorsitzende wurde Peter Müller. Nach 15 Jahren Dienst als Kassierer schied Günter Mog aus dem Amt, das er mit großem Einsatz ausgeübt hatte. Danke!

Zu seinem Nachfolger wurde Franz Bäcker einstimmig gewählt. Die Leitung der Jugendgruppe übernahm H.-J. Simonis.

25. September 1983: "Sammlertreff" - Briefmarken und Münzen-Tauschtage in der Kreissparkasse Prüm., Am 6. November 1983: "Briefmarkentauschtage und Münzbörse Treff für Sammler und Makler" , so lädt die Kreissparkasse Daun ein und zwar bedingt durch den Umbau des Gebäudes in das Kurcafe Hotel Stadt Daun. Rund 300 Besucher aus nah und fern zeigten ihr Interesse.

1. April 1984: Jahreshauptversammlung im Hotel "Zur Linde". Dem Verein gehören 54 Mitglieder an. Eine Gold-Medaille errang Peter Müller mit seiner Sammlung "Bundesrepublik Deutschland - Die Briefmarken der ersten zehn Jahre auf postalischen Belegen". Wir gratulieren!

Auch wieder Lob für die Jugendgruppe, die seit Ende 1983 eine vereinsinterne Briefmarkenzeitschrift herausgibt.

1985

Die Generalversammlung, wie es damals hieß, findet am 1. März im Vereinslokal „zur Linde“ statt. Der gesamte Vorstand wird jeweils einstimmig wiedergewählt. Ein hoher Vertrauensbeweis für die geleistete Arbeit. Der Mitgliederbestand ist auf 64 angewachsen.

Am 3. November findet der 10. Briefmarken- und Münztauschtage in den Räumen der Kreissparkasse in Daun statt. Etwa 50 Anbieter und mehrer hundert Besucher füllten die Räume.

1986

Am 13. April ist Jahreshauptversammlung. Allgemein wird die Arbeit des vergangenen Jahres gewürdigt. Die Jugendgruppe hat nun 13 aktive Mitglieder. Am 8. Juni findet ein „kleiner“ Tauschtage in den Schalterräumen der KSK in Gerolstein statt. Er ist eingebettet

in eine Briefmarken- und Ansichtskartenausstellung und eine Veranstaltung im Rahmen der 650-jahr-Feiern der Stadt Gerolstein.

Zur Pflege der Freundschaft und zum besseren kennenlernen (Die Mitglieder stammen aus dem gesamten Eifelraum), wird am 14. September ein Vereinsausflug nach Idar Oberstein und Hermeskeil durchgeführt.

Der schon traditionelle Briefmarken- und Münztaushtag findet am 9. November wiederum in den Räumen der KSK in Daun statt.

1987

Der Verein hat nunmehr 65 Mitglieder. Die Jahreshauptversammlung ist am 5. April im Vereinslokal. 30 Vereinsmitglieder nehmen teil. Die Zusammenkünfte der Jugendgruppe finden nunmehr im neu hergerichteten Haus der Jugend in der Brunnenstraße statt. Der gesamte Vorstand wird erneut und einstimmig wiedergewählt.

Am 21. Juni 1987 findet mit großer Beteiligung der Vereinsfreunde und deren Partnerinnen und Partner der Vereinsausflug zur Bundesgartenschau nach Düsseldorf statt. In den angrenzenden Räumen der Philips-Halle findet eine Ausstellung „Flora und Philatelie“ statt. Vereinsfreund Peter Müller stellt seine Sammlung aus.

Über 300 Besucher meldet der Trierische Volksfreund für den Briefmarken- und Münztaushtag in Daun am 8. November.

1988

Am 17. April ist wieder Jahreshauptversammlung im Vereinslokal. Die Jugendgruppe steht ohne Jugendgruppenleiter da, da H. Simonis sich beruflich verändert hat und weggezogen ist. Da momentan auch nur wenige Jugendliche Interesse an den Zusammenkünften zeigen übernehmen die Vorstandmitglieder Heinz Regnery und Peter Müller zunächst die Aufgaben eines Jugendwartes.

„Auf nach Bewingen“ heißt es dann am 16. Juli. Diesmal findet ein Grillfest am dortigen Gemeindehaus statt. Eigens zu diesem Fest kreierte Organisator und Geschäftsführer Franz Bäcker einen „Sonderstempel“

Der jährliche Großtaushtag findet am 6. November in Daun statt.

1990

Am 1. April findet die Jahreshauptversammlung statt. Die Jugendgruppe hat nun 6 Mitglieder.

Erstmals seit wird der Jahresbeitrag von bisher 30,00 DM auf 36,00 Dm ab 1.1.1991 angehoben.

Der Großtaushtag in Daun findet am 4.11.1990 statt. Rund 400 Besucher konnten sich bei 35 Briefmarken- und Münzanbietern eindecken.

1991

der 14. April ist der Tag der Jahreshauptversammlung. Die nach wie vor monatlich stattfindenden Tauschtage sind immer gut besucht. Die Kassenbilanz ist nach wie vor positiv. Einstimmig wird der bisherige Vorstand wiedergewählt. Damit eine bessere Präsentation in der Öffentlichkeit stattfinden kann, wird beschlossen, vereinseigene Ausstellungsrahmen anzuschaffen. Die Rahmen sollen ausschließlich über Spenden finanziert werden. Spontan wird von verschiedenen Vereinsfreunden ein größerer Geldbetrag dafür zur Verfügung gestellt.

Der 18. August ist wieder der Tag eines Vereinsausfluges. Diesmal geht's nach LIMBURG an der Lahn. Wie immer großartig organisiert von Franz Bäcker wird die Tour ein voller Erfolg.

Wiederum rund 400 Besucher konnte der Großtauschtag in Daun am 3. November zählen. Sie kommen aus dem gesamten Bezirk Trier.

1992

In der Jahreshauptversammlung am 8. März konnte Vorsitzender Heinz Regnery erfreut feststellen, dass insgesamt über 5.000 DM für die Anschaffung von Ausstellungsrahmen gespendet wurden. Es konnten so 12 Vereinsrahmen angekauft werden. Diese können bei Bedarf auch für sonstige Veranstaltungen ausgeliehen werden (gegen Gebühr).

Mit einem Bus geht es am 10. Mai zur Gruga Halle nach Essen. Hier findet zeitgleich die 9. Internationale Briefmarken-Messe statt. Für alle anderen Mitfahrer und Nichtphilatelisten wird ein ausführliches Rahmenprogramm angeboten.

Der jährliche Großtauschtag ist am 8. November in Daun.

1993

Die Jahreshauptversammlung am 4. April ergab wiederum die einstimmige Wiederwahl des gesamten Vorstandes. Künftig wird die Amtszeit des Vorstandes 3 Jahre betragen, statt wie bisher zwei Jahre. Es wird angeregt, eine Vereinssatzung zu erstellen und den Verein im Vereinsregister eintragen zu lassen. Breiten Raum nahm die Diskussion über die verschiedenen Aktivitäten anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 1994 ein.

Am 17. Juli trifft man sich wiederum zu einem Grillfest in Bewingen. Während der Veranstaltung wird Martin Meyer für 40-jährige Vereinstreue und engagierte Vorstands- und Vereinsarbeit mit einer Ehrenurkunde geehrt. Martin Meyer ist Gründungsmitglied des Vereins.

Am 7. November war wiederum Großtauschtag in Daun. Über 500 Besucher konnten gezählt werden. Erstmals waren auch viele Telefonkartensammler zu Besuch. Hier tut sich offenbar ein ganz neues Sammelgebiet auf.

Ganz neu in diesem Jahr war eine zweite Jahreshauptversammlung. Der Grund hierfür ist die Beratung und Verabschiedung einer Satzung. Ein Entwurf, der in vorangegangenen Vorstandssitzungen beraten wurde, wurde vorgestellt und mit wenigen Änderungswünschen so beschlossen.

Gleichzeitig wurde über die Aufnahme von Münzsammlern in den Verein abgestimmt. Nachdem seit Jahren auf dem Großtauschtag in Daun schon Münzen angeboten, gekauft und getauscht wurden (auch der Name: Briefmarken- und Münztauschtag, weist schon darauf hin) gab es keine Diskussion darüber. Schon immer gehörten Briefmarken- und

Münzsammler zusammen. Einstimmig wurde die Aufnahme beschlossen. Damit war natürlich auch eine Veränderung des Vereinsnamens verbunden.

1994

Die Mitgliederversammlung findet am 6. Februar statt. Hier werden die Weichen für das Vereinsjubiläum gestellt. Dieses Jahr war geprägt von den Aktivitäten zum 40-jährigen Vereinsjubiläum. Am 5. und 6. März findet im Rondellsaal eine große Werbeschau statt. 23 Ausstellungssammlungen in über 120 Rahmen wurden gezeigt. Mit dabei auch die große Sammlung „Ansichtskarten im Kreis Daun“ unseres Vorsitzenden Heinz Regnery. Es wurden über 1000 Ansichtskarten von 1892 bis zur Gegenwart präsentiert. Prominente offizielle Besucher waren der Landesverbandsvorsitzende Schneider, Rheinbach sowie der Beiratssprecher Jonas aus Düren. Deren Besuche zeugen von der Bedeutung des Gerolsteiner Vereins.

Dank auch der hervorragenden Organisation von Ausstellungsleiter Peter Müller war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Dem Kassenwart und Geschäftsführer des Vereins, Franz Bäcker, wird auf dem Bundes- und Philatelistentag in Donaueschingen die Verdienstnadel in Bronze verliehen. Alle Vereinsmitglieder gratulieren Franz Bäcker zu dieser großen Ehre. Damit wird auch die aktive Vorstandsarbeit im Verein gewürdigt.

Der Großtauschtag findet am 6. November wiederum in Daun statt.

1995

Am 5. März findet die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die Mitgliederzahl beträgt 66.

Satzung....

Der bisherige Vorstand wird erneut und einstimmig wiedergewählt. Damit ist Heinz Regnery bereits zum 10. Male zum Vorsitzenden gewählt worden.

Zur Abwechslung findet in diesem Jahre wiederum ein Ausflug statt. Am 18. Juni geht es zur 3. Briefmarkenbörse Rheinland-Pfalz, nach Koblenz.

1996

In der Mitgliederversammlung am 3. März 1996 konnte endlich die erste Vereinsatzung formell beschlossen und zum 1.4. 1996 in Kraft gesetzt werden. Über mehrere Monate dauerten die Verhandlungen mit dem zuständigen Vereinsregistergericht (Amtsgericht Wittlich) bis die Satzungsformulierungen akzeptiert wurden. Der Vereinsname lautet nun offiziell: „**Briefmarken- und Münzsammlerverein (BMSV) „Eifelland“, Gerolstein**“. Damit wurde auch im Namen deutlich, dass Briefmarkensammler und Münzfreunde zusammengehören. Einstimmig wird die Satzung von der Versammlung beschlossen.

Bedauerlicherweise muss sich der Verein ein neues Vereinslokal suchen. Zum 1.6.1996 schließt das „Hotel zur Linde“ seine Pforten. Die Eigentümer Dorchen und Fred **Schuck** gehen in den Ruhestand. Das Haus wird anschließend umgebaut und steht nicht mehr zur Verfügung. Der Verein dankt Beiden für die jahrelange Bewirtung und Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.

Als neues Vereinslokal wird die „Bahnhofswirtin“ bestimmt. Die Pächterin, Frau Heike Schmitz hat bereits zugestimmt.

Am monatlichen Tauschtreff am 5. Mai hält Vereinsfreund Jens Kunze einen Vortrag über „Briefmarken – Manipulationen – wie bewahre ich mich vor Schaden“. Der Vortrag kommt gut an.

Am 24. September, endlich, nach fast 3 Jahren Vorbereitung, Beratung und verschiedenen Beschlüssen, wird der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Wittlich eingetragen. Nun ist es amtlich.

„Große Börse für kleine Sammler“ so urteilt der TV über den Großtauschtag am 3. November in Daun. Leider war der Besuch nicht ganz so groß wie in den Vorjahren.

Zur Abwechslung findet am 23. November ein „Familienabend“ im neuen Vereinslokal statt.

1997

Mitgliederversammlung ist am 13. April. - - - - Ehrungen - - - -

Am 19. Oktober findet wiederum ein Vereinsausflug statt. Diesmal geht's nach Hennef (Sieg). Dort wird eine Briefmarkenausstellung besucht. Im Anschluss daran führt die Fahrt nach Bonn. Hier steht u.a. ein Besuch im Haus der Geschichte auf dem Programm.

Im Mittelpunkt des Großtauschtages am 9. November stand eine Ausstellung „Notgeld des Kreises Daun“ unserer Mitglieder Manfred Meier und Herbert Wollenweber. Über 300 Besucher konnte der Verein wieder vermelden.

1998

Am 5. April ist wieder Jahreshauptversammlung. Neuwahlen des Vorstandes standen auf der Tagesordnung. In den vergangenen Jahre war dies Routine. Nicht so diesmal. Der bisherige 2. Vorsitzende Peter Müller, der diese Funktion seit 1983 inne hatte, kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr wieder. Damit auch die Münzsammler im Vorstand vertreten sind, sollte diese Position von diesen auch besetzt werden. Vereinsfreund Herbert Wollenweber wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Da die Aktivitäten der Jugendgruppe eingestellt sind und derzeit auch keine Jugendlichen Interesse an eigenen Treffs zeigen, wird die Vorstandsposition des Jugendleiters nicht besetzt. Bei Bedarf wird ein Vereinsmitglied vom Vorstand dafür bestellt.

Alle übrigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Am 18. Juli findet erstmals auf dem Vereinsgelände des Schießsportvereins Müllernborn ein Vereinsfest statt. Dank der hervorragenden Organisation durch Peter Müller könnten alle Teilnehmer ihre Schießkünste zeigen und tolle Preise erzielen. Bei Kaffee, Kuchen und einem tollen Büffet am Abend ging es ausnahmsweise mal nicht ums sammeln.

Vom 11. bis 14.8.1998 veranstaltete die Motivgruppe „Geologie“ ihr 25-jähriges Jubiläumstreffen in Gerolstein. Das dieses Treffen in Gerolstein stattfand, war kein Zufall. Gerolstein und die Umgebung ist in aller Welt für seine



geologischen und paleontologischen Fundstellen, insbesondere von Trilobiten, bekannt.

Dank der Unterstützung des Vereinsfreundes Karl Servatius konnte zu diesem Anlaß sogar ein eigener Werbestempel, der nur an diesen Tagen in Gerolstein abgeschlagen wurde, herausgegeben werden.

Auf dem mit fast 400 Besuchern wiederum gut besuchten Großtauschtag am 8. November war u.a. eine Ausstellungssammlung „50 Jahre Notopfer Berlin“ von Rudolf Jung aus Solingen zu bewundern.

1999

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung am 18. April standen nur Routinetagesordnungspunkte an. Einzig eine Erhöhung und Umstellung der Mitgliedbeiträge auf die neue Währungseinheit Euro ab 2001 war diskussionswürdig. Zum 1.1.2000 wird der Beitrag auf 40,00 DM und zum 1.1.2002 auf 20,00 Euro festgesetzt.

Das Vereinsfest am 4. September ist im Lokal „Kiek in“ in Gerolstein. Neben dem gemütlichen Beisammensein stand Kegeln als aktiver Punkt auf der Tagesordnung.

Der Großtauschtag am 7.11. in Daun war wiederum gut besucht. Gezeigt wurde u.a. eine Ausstellung „50 Jahre Bundesrepublik“.

2000

Die Jahreshauptversammlung findet am 2. April statt. Es sind keine besonderen Tagesordnungspunkte zu vermelden. Am 22. Juli ist wiederum das Vereinsfest auf der Schießsportanlage in Müllenborn.

In diesem Jahr gibt es wieder eine wesentliche Veränderung im Vereinsleben. Der seit 1976 jährlich in den Räumen der Kreissparkasse in Daun stattfindende Großtauschtag kann „aus Sicherheitsgründen“ nicht in den Räumen der KSK stattfinden. Der Sparkassenvorstand hat sich jedoch freundlicherweise bereiterklärt, sich dafür mit Barspenden an diesem jährlichen Großereignis zu beteiligen. Zum erstenmal findet die „Briefmarken- und Münzbörse“, wie es offiziell heißt, in der Stadthalle RONDELL in Gerolstein statt. Termin ist der 12. November. Mit einer Ansichtskarten- und Fotosammlung über das Gerolsteiner Land und der Notgeldsammlung des Kreises Daun wird die Börse angereichert.

Der gute Besuch zeigt, dass der Verein und sein jährlicher Großtauschtag aus der Eifelregion nicht mehr wegzudenken sind. Künftig sollen die jährlichen Großtauschtage als ständige Einrichtung im Rondell stattfinden.

Der 30. September 2000 war ein großer Tag für unseren Vorsitzenden Heinz Regnery. Auf dem 54. Bundestag des BDPH wurde ihm die **Verdienstnadel in Vermeil**, eine der höchsten philatelistischen Auszeichnungen verliehen.

2001

Der 1. April ist wiederum der Tag der Mitgliederversammlung. Als wichtigste Punkte stehen die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Wiederum und einstimmig wird der gesamte Vorstand wiedergewählt. In den vergangenen Monaten wurden verschiedene

Vereinsmitglieder angesprochen um die Jugendarbeit wieder aufzunehmen und interessierte Jugendliche zu betreuen. Karl-Heinz Koepe erklärt sich Bereit, die Funktion des Jugendleiters im Verein zu übernehmen und wird dazu auch einstimmig gewählt. Bleibt zu hoffen, dass er Erfolg hat und sich wiederum eine Jugendgruppe findet. Im gesamten Eifelraum gibt es keine offizielle Jugendgruppe mehr, die sich mit Briefmarken und/oder Münzen beschäftigt.

Das Rondell ist wieder am 28. Oktober Schauplatz der Briefmarken- und Münzbörse. Begleitet die Börse von den Ausstellungen „Der Kreis Daun in alten Ansichten“ sowie die Banknoten der DDR zwischen 1948 und 1989“. Die Börse war zwar gut besucht, die Händler klagten aber über mangelnden Umsatz. Bei Käufern sei sehr viel Zurückhaltung zu spüren. Ob das wohl an der Umstellung auf den Euro zum 1.1.2002 liegt?

Zum 31. Dezember 2001 zählt der Verein 62 aktive Mitglieder.

2002

Zur Mitgliederversammlung war am 5. Mai eingeladen worden. Für ihre Verdienste um den Verein wurden die Mitglieder Karl Servatius und Herbert Wollenweber mit der bronzenen Ehrennadel geehrt.

Es wird beschlossen, dass sich der Verein am Jubiläum der Stadt Gerolstein in 2003 mit verschiedenen Aktivitäten beteiligt.